



# Stadt Meckenheim Bürgerinformation

## Stadtverwaltung Meckenheim

Postanschrift: Postfach 1180, 53333 Meckenheim  
Hausanschriften:  
- Rathaus: Bahnhofstraße 22  
- Reginalhof (Bürgerservicezentrum): Bahnhofstraße 25  
- Baubetriebshof: Buschstraße 12  
- Jugendhilfe: Im Ruhrfeld 16

Vorwahl: (02225)  
Telefon ☎ 917-0  
Telefax: 917-100  
Stadtwerke: 917-175, Bahnhofstraße 25  
Internet: www.meckenheim.de  
E-Mail: stadt.meckenheim@meckenheim.de

Notrufnummer des städtischen Ordnungssaußendienstes: ☎ (02225) 917-110  
E-Mail: ordnungsamt@meckenheim.de

Öffnungszeiten:  
**Stadtverwaltung Meckenheim - allgemein**  
Montag: 07.30 – 12.30 Uhr  
14.00 – 18.00 Uhr  
Dienstag bis Freitag: 07.30 – 12.30 Uhr  
**Öffnungszeiten des Bürgerservicebüros:**  
Montag bis Freitag: 07.30 – 12.30 Uhr  
Montag: 14.00 – 18.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag: 14.00 – 15.30 Uhr  
**Fachbereich Soziales:**  
Nur nach vorheriger Terminabsprache.  
Offene Sprechstunde montags, dienstags, donnerstags zwischen 11.00 Uhr - 12.00 Uhr

## Hallenfreizeitbad Meckenheim



Öffnungszeiten des Bades  
Montag: geschlossen  
Dienstag: 06.30 Uhr – 08.00 Uhr  
14.00 Uhr – 21.00 Uhr  
Mittwoch: 6.30 Uhr – 08.00 Uhr  
14.00 Uhr – 17.00 Uhr  
Donnerstag: 06.30 Uhr – 09.30 Uhr  
14.00 Uhr – 21.00 Uhr  
Freitag: 06.30 Uhr – 08.00 Uhr  
14.00 Uhr – 21.00 Uhr  
Samstag: 10.00 Uhr – 16.00 Uhr  
Sonntag: 10.00 Uhr – 16.00 Uhr

## Sauna

Öffnungszeiten der Sauna:  
Montag: geschlossen  
Dienstag: 10.00 Uhr – 15.00 Uhr Gemischte Sauna  
15.00 Uhr – 21.00 Uhr Damensauna  
Mittwoch: 10.00 Uhr – 21.00 Uhr Damensauna  
Donnerstag: 10.00 Uhr – 21.00 Uhr Herrensauna  
Freitag: 10.00 Uhr – 21.00 Uhr Gemischte Sauna  
Samstag: 10.00 Uhr – 16.00 Uhr Gemischte Sauna  
Sonntag: 10.00 Uhr – 16.00 Uhr Gemischte Sauna

## Mosaik-Kulturhaus Meckenheim

Siebengebirgsring 2, ☎ 708 97 53  
Öffnungszeiten  
**Kindertreff (6-13 Jahre):**  
Dienstag und Freitag: 15.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Donnerstag 16.00 Uhr - 18.00 Uhr verschiedene Angebote  
**Jugendtreff (ab 14 Jahre):**  
Montag und Donnerstag: 16.00 Uhr - 20.00 Uhr  
Mittwoch 16.00 Uhr - 19.00 Uhr, Mädchenangebot  
Freitag: 18.00 Uhr - 21.00 Uhr

## Kinder City

Im Ruhrfeld 16, ☎ 887 780  
Öffnungszeiten  
Montag, Mittwoch und Donnerstag 15 Uhr - 18 Uhr  
Dienstag 14.30 Uhr - 16.30 Uhr verschiedene Angebote

## Öffentliche Bücherei

Adolf-Kolping-Straße 4, ☎ 6141  
Montag: 14.00 – 17.30 Uhr  
Dienstag: 08.30 – 12.00 Uhr  
14.00 – 17.30 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 14.00 – 18.30 Uhr  
Freitag: 14.00 – 17.30 Uhr  
Samstag: 09.30 – 13.00 Uhr

## Schiedsmänner

Das Stadtgebiet ist in zwei Schiedsmannsbezirke unterteilt. Der jeweils zuständige Schiedsamt ist im Bezirk 1 (Meckenheim und Merl): Hans-Günther Botzem, ☎ 21 67 im Bezirk 2 (Altendorf, Ersdorf und Lüftelberg): Walter Wette, ☎ 15 425 Die Schiedsmänner sind telefonisch zu erreichen: montags bis freitags zwischen 18.00 und 21.00 Uhr

## Tagespflege für Kinder

Suchen Sie eine Tagesmutter oder wollen Sie selbst Tagesmutter werden? Cornelia Menzel von der Jugendhilfe der Stadt Meckenheim berät, hilft und begleitet bei einer Vermittlung. Unter ☎ 917 - 294 ist Cornelia Menzel Montag und Dienstag: 8.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr Mittwoch: 8.30 - 14.30 Uhr zu erreichen.

**Anmeldung für Kita-Plätze für das Kita-Jahr 2015/2016**  
**Eltern, die für ihr Kind zum 1. August 2015 einen Platz in einer Kindertageseinrichtung (Kita) benötigen, sollten diesen bis zum 31. Oktober beantragen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.meckenheim.de](http://www.meckenheim.de)**

## Etappe geschafft: Stadt Meckenheim lädt zur Eröffnung des ersten Bauabschnitts ein - „Altstadt in Bewegung“ mit fröhlichem Fest

Die erste Etappe ist geschafft! Die Meckenheimer Hauptstraße zwischen Nierdortkreisel und Merler Straße wird in den nächsten Tagen fertiggestellt und erstrahlt nach der aufwändigen Sanierung in neuem Glanz. Die Stadt Meckenheim lädt alle Bürger herzlich ein, sich das neue Stück Lebensqualität in Me-

ckenheim selbst anzuschauen und **am Samstag, 25. Oktober, um 11 Uhr** anlässlich der offiziellen Eröffnung dabei zu sein. Für den musikalischen Rahmen sorgt der Meckenheimer Verbund e.V. mit den „Hot Jazz Boys“, Meckenheims bester Jazz-Formation. Für alle Kunden und Be-

sucher gibt es eine kleine Überraschung. Zudem werden die fünf schönsten Gehwegplatten, die die Kinder im Rahmen des Altstadtfestes bemalt haben, prämiert. Zum Anstoßen auf das erste Etappenziel steht ein kleiner Imbiss und Getränke bereit.

## „Kaum hatte ich begonnen, habe ich schon gelebt“ Veranstaltungsreihe zum Thema Sterben, Tod und Vergänglichkeit

Wirklich zu verstehen, dass das eigene Leben irgendwann zu Ende geht, ist keine einfache Erkenntnis. Den Gedanken an unsere Vergänglichkeit zuzulassen, macht schnell Angst. Aber ohne den Tod als Teil des Lebenszyklus, ohne die Sterblichkeit würde es den Menschen nicht geben - der Tod gehört zum Leben dazu. Dennoch vermeiden es viele Menschen sich mit der Tatsache zu beschäftigen, das alles Leben auch einmal sein Ende finden wird - das von geliebten Menschen und auch das eigene. Aber wer das Sterben verneint, schneidet sich von einem Teil des Lebens ab. Leben und Sterben sind untrennbar miteinander verbunden.

Die Veranstaltungsreihe „Kaum hatte ich begonnen, habe ich schon gelebt“ beleuchtet Tod und Sterblichkeit unter verschiedenen Aspekten. Unter dem Motto „Der Tod ist ein Horizont und ein Horizont ist nur die Grenze unseres Sehens“ beginnt die Reihe am **22. Oktober um 19 Uhr** mit einem Podiumsgespräch in der Evangelischen Friedenskirche, Le Mée-Platz. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Bert Spilles moderiert die Leiterin des Katholischen Familienbildungswerkes, Anne Schmidt-Keusgen, ein Gespräch mit Prof. Walter van Laack, Aachen, Pfarrer Dahl, Meckenheim, und Mona Matern vom Hospizverein Meckenheim – Rheinbach zu Nahtoderfahrungen. Auf eigene Art nähert sich der Kabarettist Rainer Pause dem Thema am **24. Oktober um 20 Uhr** im Pädagogischen Zentrum, Königsberger Straße 30. Karten für „Das letzte Gericht“ sind für 22 Euro in den Buchhandlungen sowie bei Bröckers & Gülden und Ilonas Bastelstube in Merl erhältlich. Man nennt sie Kirchhof, Nekropole oder Gottesacker, die Plätze, auf denen Menschen ihre letzte Ruhe finden. Ob in einem Sarg oder in einer Urne, ob im eigenen Grab, auf einer anonymen Parzelle oder in der pompösen Familiengruft, auf den Friedhof führt der letzte Weg. Das Aufstellen von Grabmalen im Christentum, von Holzstelen im Islam oder das Aufsichten von mitgebrachten Steinen im Judentum kennzeichnen den Ort der Bestattung, heben ihn hervor, schaffen eine Erinnerungsstätte und geben den

Toten so über ihr irdisches Leben hinaus eine Bedeutung. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kaum hatte ich begonnen, habe ich schon gelebt“ berichtet die städtische Archivarin Ingrid Sönnert über die Geschichte der Meckenheimer Friedhöfe am **30. Oktober um 18 Uhr** im Katholischen Familienbildungswerk, Kirchplatz 1. Im Anschluss wird die Fotoausstellung der Fotografin Ellen R. Dornhaus eröffnet. Mit dem Blick durch die Kamera zeigt sie die Besonderheiten und unterschiedlichen Gestaltungen des Totengedenkens auf den fünf Meckenheimer Friedhöfen. Die Fotos selbst sind weniger Dokumentation als Inspiration und zeigen die Friedhöfe in unterschiedlichen Stimmungen, Tages- und Jahreszeiten, so entstehen im Wechsel der Jahreszeiten einprägsame Eindrücke. Wie setzen Musiker, Literaten und Künstler das Thema Tod und Sterblichkeit um? Zu vier Aufführungen der „Merler Abendmusik“ mit ausgesuchten Musiktiteln lädt Regionalkantor Bernhard Blitsch in die Pfarrkirche St. Michael am **2., 9., 16. und 23. November um 17 Uhr, am 9. November um 18 Uhr ein.** „Ich möchte hingehen wie das Abendrot“ heißt es am 6. November um 19.30 Uhr im Seniorenhaus St. Josef, Kirchfeldstraße. Helmut Mertens stellt Gedichte vor, die die Endlichkeit des Lebens thematisieren und von Heiko Schmidt rezitiert werden, Musikalische Begleitung Nina Eisenlohr, Klavier, und Konrad Sangenstedt. Die Sicht des Künstlers auf Sterben und Tod zeigt die Ausstellung „Metamorphosen“ der Künstlergruppe EigenArt vom **7. bis 13. November** im Herrenhaus Burg Altendorf. Mitwirkende Künstler sind Edith Metz, Margret Zimpel, Maiken Badeschi-Böge, Marlene Schumacher, Heide Simm, Marlyse Permantier, Kurt Dzuibek, Mechthild Fiebig und Barbara Kroke. Die Ausstellung wird am **7. November um 18.30 Uhr** durch Bernhard Granz, den Vorsitzenden des Bürgervereins Meckenheim e.V., eröffnet. Öffnungszeiten: Sa. Mo. Di. u. Mi. von 14 Uhr bis 17 Uhr; So von 11 bis 17 Uhr. Im Rahmen der Ausstellung zeigt Amelie Koenigs am **8. November um 17 Uhr** das Dante-Miniaturtheater „Die göttliche Komödie – Paradiso“ (3. Akt).

Am **14. November um 19.30 Uhr** lesen Thorsten Benkel und Matthias Meitzler aus ihrem Buch „Gestatten Sie, dass ich liegen bleibe“ im Katholischen Familienbildungswerk, Kirchplatz 1. Die beiden Soziologen haben über 500 Friedhöfe besucht und stellen ergreifende, humorvolle, überraschende und rätselhafte Gräber und Inschriften vor. Die eindrucksvollsten von nahezu 30.000 Fotos präsentieren sie in ihrem Buch „Gestatten Sie, dass ich liegen bleibe“. Sie zeigen, wie Menschen mit dem Verlust umgehen („Lach doch mal“), wie Beziehungsverhältnisse reflektiert werden („Mit dir zu leben war nicht leicht, doch ohne dich ist's noch viel schwerer“), was den Verstorbenen wichtig war („Nicht das Licht auslöschen“), wie ihre Hobbys ihr Leben prägten („Dein letztes Match hast du verloren“), welche Charakterzüge sie hatten („Es Lebbe geht weiter“) und welche Verdienste ihnen zugeschrieben werden („Er war guter Eltern Sohn“). Wer würde mit Skiern, Raumschiffen, Skateboards, Handys, Panzern und Comicfiguren als Grabsteinmotive rechnen? Und was will die Grabinschrift „Lasst uns die nächste Revolution in einem August beginnen“ besagen? Filmgespräch: „Wer früher stirbt, ist länger tot“ heißt es am **20. November** im Familienbildungswerk, Kirchplatz 1, **um 19.30 Uhr.** Gezeigt wird eine Filmkomödie von Marcus H. Rosenmüller über den elfjährigen Sebastian Schneider, der zusammen mit seinem alleinerziehenden Vater Lorenz und seinem großen Bruder Franz im fiktiven oberbayerischen Dorf Germingen lebt. Er erfährt im Streit von seinem Bruder, dass seine Mutter Sophie nicht bei einem Unfall, sondern bei Sebastians Geburt starb. Da er sich schuldig fühlt, setzt er nun alles daran, sich von seinen Sünden reinzuwaschen. Kooperationspartner der Veranstaltungsreihe sind die Stadt Meckenheim, das Katholische Familienbildungswerk, der Bürgerverein Meckenheim e.V., die Künstlergruppe EigenArt, Bernhard Blitsch, Katholischer Regionalkantor, Helmut Mertens, Pfarrer Knut Dahl und die Evangelische Kirche. Die Fotoausstellung wird gesponsert durch die RWE Deutschland AG.

## „Infoveranstaltung Übergang Grundschule zu weiterführender Schule

Die Stadt Meckenheim veranstaltet am Mittwoch, 29. Oktober, um 19 Uhr in der Aula der Evangelischen Grundschule Meckenheim, Kölnstraße 1, eine Informationsveranstaltung für alle Eltern und Interessierte, deren Kind im kommenden Jahr nach dem Ende der Grundschulzeit vor dem Wechsel auf eine weiterführende Schule steht. Diese wichtige Entscheidung ist mit einer Vielzahl von Fragen verbunden. Die Leitungen der Grundschulen werden an

diesem Abend über die Bildungsgänge in den weiterführenden Schulen der Sekundarstufe I informieren. Im Anschluss daran werden Vertreter der Geschwister-Scholl-Hauptschule, der Theodor-Heuss-Realschule und des Konrad-Adenauer-Gymnasiums die Bildungslandschaft und die einzigartige Besonderheit des Meckenheimer Schulcampus vorstellen. Hierbei werden sowohl die einzelnen Schulkonzepte präsentiert als auch auf die Vorteile des Meckenhei-

mer Schulcampus eingegangen. Durch die Bündelung und Vernetzung aller drei Schulformen auf einem Campus hat jedes Kind die Möglichkeit, je nach individuellem Entwicklungsstand die Klassen schulübergreifend wechseln zu können. Somit ergeben sich vielfältige Möglichkeiten der Förderung, um jedem Kind die Chance einzuräumen, den bestmöglichen Abschluss anzustreben. Dies ist ein unschlagbarer Vorteil der Meckenheimer Schullandschaft.

## Fahrbahnerneuerung am Siebengebirgsring Verkehrsänderungen durch Sperrung

Aufgrund der kurzfristig aufgetretenen Fahrbahnschäden auf dem Siebengebirgsring im Bereich zwischen der Gudenuer Allee- der L 158- und der Godesberger Straße muss die Fahrbahn erneuert werden. Um die Verkehrsbehinderungen so gering wie möglich zu halten, wird für die Baumaßnahme der Siebengebirgsring in diesem Bereich im Zeitraum vom 29. Oktober bis zum 31. Oktober gesperrt.

Eine Umleitung ist über die Gudenuer Allee, den unteren Bereich des Siebengebirgsrings und die Godesberger Straße eingerichtet. Zusätzlich werden Halteverbotsschilder in der Godesberger Straße aufgestellt, um den Umleitungs- und Busverkehr fließend ableiten zu können. Die Stadt Meckenheim bittet die Verkehrsteilnehmer um Verständnis und entsprechende Berücksichtigung.

**Weitere Infos im Internet unter**  
**[www.meckenheim.de](http://www.meckenheim.de)**

## SPRECHSTUNDEN

**Bürgermeister**  
Bürgersprechstunde des Bürgermeisters  
Jeden 2. Montag im Monat  
16.30 bis 18 Uhr  
Bahnhofstr. 22, Raum 0.18  
Anmeldung unter ☎ 917116  
**Nächste Sprechstunde 10. November**

**Ansprechpartnerin für unsere Familien**  
Hanna Esser, Familienlotsin ☎ 917289  
E-Mail: hanna.esser@meckenheim.de

## Fraktionen

**Alle Fraktionen bieten regelmäßige Sprechstunden an:**  
**CDU** Terminvereinbarung jederzeit beim Fraktionsvorsitzenden Joachim Kühnlwetter möglich, ☎ 0179 - 6851778

**SPD** nach Vereinbarung, Im Ruhrfeld 16, S 6, Anmeldung bei Dr. Brigitte Kuchta, ☎ 13567 oder bkuchta@online.de

**BfM** nach Vereinbarung, Anmeldung bei Reinhard Schiller, ☎ 94400

**Grüne** nach Vereinbarung, Anmeldung bei Anita Orti von Havranek, ☎ 16022

**UWG** nach Vereinbarung Kontakt: Hans-Erich Jonen ☎ 701443

**FDP** jeden 1. Montag im Monat ab 19.30 Uhr außer in den Schulferien, Im Ruhrfeld 16, S 4, Anmeldung nicht erforderlich

**Aussiedler**  
**Beratung der CDU jeden letzten Donnerstag im Monat**  
von 19.00 - 20.00 Uhr, Bahnhofstr. 15a  
Anmeldung: ☎ 2830 oder ☎ 0179 - 5918866

**Mieter**  
Beratung Mieterverein Bonn/Rhein-Sieg/Ahr e.V.  
**jeden Dienstag ab 14 Uhr,** Beratung nur für Mitglieder, Im Ruhrfeld 16, S 4  
Anmeldung: ☎ 0228 - 949309-12

**Telefonseelsorge**  
☎ (0800) 1110111 und ☎ (0800) 1110222  
Internet: [www.ts-bonn-rhein-sieg.de](http://www.ts-bonn-rhein-sieg.de)

**Elektrokleingeräte (RSAG)**  
Freitag, 28. November  
10-13 Uhr Mühlenstraße/Adolf-Kolping-Straße (Parkplatz)  
15-18 Uhr Siebengebirgsring (Parkplatz am Sportzentrum)

[www.rsag.de](http://www.rsag.de), ☎ 02241 - 306 306

**Schadstoff-Mobil**  
**Montag, 17. November**  
10-13 Uhr Mühlenstraße/Adolf-Kolping-Straße (Parkplatz)  
14.30-18 Uhr Siebengebirgsring (Parkplatz am Sportzentrum)  
☎ 02241 - 306 306



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Sitzung des Rates der Stadt Meckenheim

Am Mittwoch, 29. Oktober 2014, findet um 18 Uhr eine Sitzung des Rates der Stadt Meckenheim im Verwaltungsgebäude Im Ruhrfeld 16, 53340 Meckenheim, Sitzungssaal S 1, statt.

#### Tagesordnung

##### Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde
2. Einwendungen gegen Niederschriften
- 2.1. Niederschrift der Sitzung vom 10. September 2014
- 2.2. Niederschrift der Sitzung vom 1. Oktober 2014
3. Anerkennung der Tagesordnung
4. Ausschussempfehlungen
- 4.1. Flächennutzungsplan der Stadt Meckenheim, 48. Änderung - Abwägungs- und Feststellungsbeschluss -
- 4.2. Bebauungsplan Nr. 110 „Am Viethenkreuz I“ - Abwägungs- und Satzungsbeschluss -
- 4.3. Bebauungsplan Nr. 117a „Auf dem Höchst“; hier: Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und erneute Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange
- 4.4. Erlass einer Satzung der Stadt Meckenheim über die Verlängerung der Geltungsdauer der Satzung der Stadt Meckenheim vom 15.03.2013 über die Veränderungssperre für den Bereich der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 117a „Auf dem Höchst“
5. Anträge

6. Schriftliche Anfragen
7. Mündliche Anfragen
8. Mitteilungen

##### Nicht öffentliche Sitzung

1. Einwendungen gegen Niederschriften
- 1.1. Niederschrift der Sitzung vom 10. September 2014
- 1.2. Niederschrift der Sitzung vom 1. Oktober 2014
2. Anerkennung der Tagesordnung
3. Ausschussempfehlungen
4. Anträge
5. Schriftliche Anfragen
6. Mündliche Anfragen
7. Mitteilungen

Zum öffentlichen Teil der Sitzung sind alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich eingeladen. Die öffentlichen Unterlagen sind im Internet auf der Homepage der Stadt Meckenheim im Ratsinformationssystem einsehbar und abrufbar unter: <http://session.meckenheim.de/bi/infobi.php>

### Auslegung des Jagdkatasters

Das Jagdkataster der Jagdgenossenschaft Ersdorf liegt in der Zeit von Montag, 3. November, bis einschließlich Montag, 24. November, bei Jagdvorsteher Heinz-Josef Schaefer, Unterdorfstrasse 21, 53340 Meckenheim – Ersdorf zur Einsicht der Jagdgenossen aus. Da das Jagdkataster zur Auszahlung der Jagdpachtanteile dient, sollte von der Möglichkeit zur Einsichtnahme reger Gebrauch gemacht werden, um fehler-

hafte Eintragungen zu berichtigen und evtl. Ergänzungen vorzunehmen. Nach Ablauf der Auslegungsfrist wird das Jagdkataster für die Auszahlung der Jagdpachtanteile 2014/2014 für verbindlich erklärt. Nachträgliche Änderungen gelten dann nur noch ab dem Jagdjahr 2015/2016. Hinweise zur Bankverbindung: Da die Jagdpachtanteile bargeldlos zur Auszahlung kommen, werden die Jagdgenossen

gebeten, soweit noch nicht geschehen, die korrekte Bankverbindung (Name der Bank, IBAN und BIC) mitzuteilen. Da die Beträge, die nicht zur Auszahlung kommen, der zweijährigen Verjährungsfrist unterliegen und dann der Jagdkasse wieder zufließen.

Ersdorf, 17. Oktober 2014  
Heinz-Josef Schaefer  
(Jagdvorsteher)